



Wachstum bei der Passagiernachfrage schwächt sich ab - Europas Airlines verzeichnen ein Plus von 4,1 Prozent

Genf, 13. Januar 2014 (w&p) - Das Wachstum der Passagiernachfrage im internationalen Luftverkehr hat sich im November 2013 abgeschwächt. Das ist das Ergebnis der aktuellen Verkehrszahlen, welche die International Air Transport Association (IATA) am Montag vorgestellt hat. Danach ist die Nachfrage im Passagierverkehr im November 2013 verglichen mit dem Vorjahresmonat weltweit um 4,1 Prozent gestiegen. Das ist deutlich weniger stark als im Oktober 2013 mit 6,5 Prozent.

Da die Kapazitäten im November 2013 um 6,1 Prozent gestiegen sind, ist die durchschnittliche Auslastung um 1,4 Prozentpunkte auf 76,3 Prozent zurückgegangen.

Tony Tyler, Director General und CEO der IATA: „Das Wachstum der Nachfrage wurde im November ausgebremst. Bei weiterhin moderaten Verbesserungen bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen blicken wir aber positiv in die Zukunft.“

Im grenzüberschreitenden Verkehr ist die Nachfrage um 4,8 Prozent gestiegen. Die Kapazitäten sind gleichzeitig um 6,3 Prozent gewachsen. Dadurch sank die Auslastung um 1,0 Prozentpunkte auf 75,5 Prozent.

In Europa verzeichneten Fluggesellschaften im November 2013 ein Wachstum von 4,1 Prozent, das auf leichte Verbesserungen bei der Wirtschaftslage und ein besseres Konsumklima zurückzuführen ist. Die Kapazitäten sind gleichzeitig um 4,8 Prozent gestiegen. Die Auslastung lag mit 77 Prozent um 0,5 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahresmonat.

Das höchste Wachstum aller Regionen verzeichneten Airlines aus dem Nahen und Mittleren Osten mit 9,7 Prozent. Fluggesellschaften in Lateinamerika registrierten ein Plus von 6,9 Prozent, im asiatisch-pazifischen Raum von 5,5 Prozent sowie in Nordamerika von 1,7 Prozent. Lediglich in Afrika ist die Nachfrage im November 2013 gesunken - um 2,0 Prozent gegenüber November 2012.

Im Inlandsflugverkehr hat die Nachfrage im Passagiergeschäft um 3,1 Prozent angezogen. Parallel wuchsen die Kapazitäten um 5,9 Prozent. Dadurch sank die durchschnittliche Auslastung um 1,9 Prozentpunkte auf 77,7 Prozent.

Am 1. Januar 2014 hatte die Branche den 100. Jahrestag des ersten kommerziellen Linienflugs gefeiert. Was mit einem Flugzeug, einem Piloten, einem Passagier und einer Route über die Tampa Bay in den USA begann, hat sich bis heute zu einer globalen Industrie mit über 80.000 Flügen und mehr als acht Millionen Fluggästen pro Tag entwickelt.

Tony Tyler: „Die Luftfahrtbranche ist Wachstumstreiber der gesamten Wirtschaft. Es ist einer Ironie der Geschichte, dass sich ausgerechnet Politiker in den USA - dem Ursprungsort der kommerziellen Luftfahrt - auf eine Erhöhung der Steuern für Fluggäste verständig haben, um eine Finanzlücke im Haushalt zu schließen.“

Die International Air Transport Association (IATA) repräsentiert rund 240 Fluggesellschaften, die einen Anteil von 84 Prozent am weltweiten Luftverkehr haben.

Der IATA-Twitter-Kanal für Medienvertreter: www.twitter.com/iata2press.

Für weitere Presseinformationen:

Johannes Boos
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 14
aviation@wilde.de
www.wilde.de